

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 96-5/15

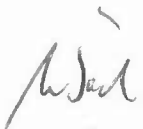
7. Grund- und Regelversorgung der Krankenhäuser Vorlage: 11/2015

Beschluss.

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald spricht sich für den Erhalt wohnortnaher Angebote der Grund- und Regelversorgung der Krankenhäuser Wolgast, Universitätsklinikum Greifswald, Karlsburg, Anklam, Ueckermünde und Pasewalk im Landkreis aus. Vor dem Hintergrund von Diskussionen über zukünftige Strukturveränderungen in diesem Bereich wird die Landkreisverwaltung aufgefordert, zusammen mit dem zuständigen Kreistagsausschuss und den Trägern Vorschläge zu entwickeln, die geeignet sind, die wohnortnahe Grund- und Regelversorgung mit Krankenhausleistungen auch zukünftig sicherzustellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Dezernat 2.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 97-5/15

8. **Erhalt des Krankenhauses Wolgast als Einrichtung der Grund- und Regelversorgung** Vorlage: 18/2015

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald spricht sich für den Erhalt wohnortnaher Angebote in der Grund- und Regelversorgung der Krankenhäuser im Landkreis aus. Dies gilt auch für das Krankenhaus Wolgast.

Der Kreistag appelliert an die Gesellschafter der Einrichtung, die Leistungen am Standort Wolgast zu erhalten und zukunftssicher zu gestalten. Die Beschäftigten und die Gremien des Kreistages sind ständig und umfassend einzubeziehen und zu beteiligen.

Der Kreistag fordert die Verwaltung auf, gemeinsam mit den zuständigen Gremien des Kreistages und den Trägern der Krankenhäuser ein Krankenhauskonzept für den Landkreis zu erarbeiten, dass sich eng am Landes-Krankenhauskonzept orientiert.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Dezernat 2.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: A 98-5/15

9.1 **Altfehlbetragsumlagesatzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald** **Vorlage: 22/2015**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage befindliche Altfehlbetragsumlagesatzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald über die Erhebung der Altfehlbeträge mit einer Laufzeit von 15 Jahren, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2015.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, mehrheitlich dagegen, 5 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 99-5/15

10. **Konsolidierungsmaßnahmen des Landkreises Vorpommern-Greifswald mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern**
Vorlage: 5/2015

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage mit dem Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern abgestimmten Konsolidierungsmaßnahmen mit folgenden Änderungen und Ergänzungen:

1. Die Zielmaßnahme lfd. Nr. 7 ist zu streichen;
2. Der Konsolidierungswert der Zielmaßnahme lfd. Nr. 14 ist in den Jahren 2016, 2017 und 2018 mit dem Zusatz „mindestens“ zu versehen.
3. Der Maßnahmenkatalog ist um die vom Beratenden Beauftragten, der Fa. Rödl & Partner GbR, in ihrem Abschlussbericht benannten und mit dem Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern am 07.10.2014 bereits abgestimmten weiteren Positionen zu erweitern.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 17 dagegen, 8 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Amt für Finanzen.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 100-5/15

11. **Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Sparkasse Uecker-Randow**
Vorlage: 17/2015

Beschluss:

Der Kreistag wählt Herrn Michael Busch als Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Uecker-Randow.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 6 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Büro des Kreistages.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 101-5/15

12. **Schulstruktur des Landkreises Vorpommern-Greifswald, vorzeitige Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gültig vom Beginn des Schuljahres 2006/2007 bis Ende des Schuljahres 2014/2015, Gliederungspunkt 4.3, Integrierte Gesamtschule "Erwin Fischer" Greifswald
Vorlage: 4/2015**

Beschluss:

Die Bestandsicherheit der Schule wurde zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Schulträger und dem Landkreis als Träger der Schulentwicklungsplanung einvernehmlich festgestellt und wird im ggw. zu erarbeitenden Schulentwicklungsplan dokumentiert.

Der Kreistag stimmt der Planung und Errichtung eines Neubaus der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“ zu und stellt die damit verbundenen jährlichen Aufwendungen lt. Schreiben der UHGW vom 18.12.2014, die der Landkreis entsprechend des „Öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Schulträgerschaft auf dem Gebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ Beschluss-Nr. 173-10/12 des Kreistages des Landkreises Vorpommern-Greifswald und Beschluss-Nr. B 512-28/12 der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu übernehmen hat, ein. Die im o. g. Schreiben angegebenen Kosten stellen eine Kostenobergrenze für den Landkreis Vorpommern-Greifswald dar, auch für den Fall, dass die Baukosten nach dem Baupreisindex für 2014 über den geschätzten Umfang liegen oder die Förderung geringer ausfällt.

Mit dem Tag der Inbetriebnahme der neuen Immobilie für die Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ wird die Immobilie der UHGW, die bis dahin für den Betrieb der Integrierten Gesamtschule genutzt wurde, als Schulgebäude für eine im Sinne des § 103 Abs. 1 des Schulgesetzes M-V kreisliche Schule aufgegeben und das Objekt zur weiteren Nutzung an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald übergeben, so dass jedwede weitere Zahlungsverpflichtung ab dem Tage entfällt. Im Falle des Rückbaues des ehemaligen Gebäudes der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“ wird vom Landkreis Vorpommern-Greifswald ebenso die Abschreibung des Restbuchwertes nicht getragen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Amt für Kultur, Bildung und Schulverwaltung.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 102-5/15

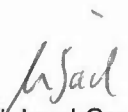
13. **Vereinbarung über die gemeinsame Trägerschaft des Jugendfreizeitentrums „TAKT“.**
Vorlage: 171/2014

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Abschluss der Vereinbarung über die gemeinsame Trägerschaft des Jugendfreizeitentrums „TAKT“ zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 4 dagegen, 2 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Jugendamt.


Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 103-5/15

14. **Erhöhung der Platzkosten in der Kindertagespflege ab 01.01.2015 um 1,5 %**
Vorlage: 3/2015

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Erhöhung der Platzkosten in der Kindertagespflege ab 01.03.2015 um 1,5%.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 5 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Jugendamt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 104-5/15

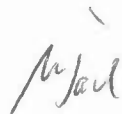
15. **Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH (DGO)**
Vorlage: 8/2015

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gem. § 6 Abs. 3 Buchstabe f der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald die anliegende Änderung/Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH (DGO).

Beratungsergebnis: Einstimmig, 11 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist die Stabsstelle Beteiligungen.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 105-5/15

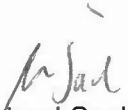
16. **Neufassung des Gesellschaftsvertrages der REMONDIS Vorpommern GmbH**
Vorlage: 14/2015

Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald beschließt gemäß § 104 Absatz 3 Nummer 9 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) als Ergänzung im § 2 des Gesellschaftsvertrages der REMONDIS Vorpommern GmbH die Formulierung „Handeln und Makeln von Abfällen“.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 1 dagegen, 9 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist die Stabsstelle Beteiligungen.


Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 106-5/15

17. Ein Erhebungsgebiet auf Usedom Vorlage: 12/2015

Beschluss:


Der Kreistag fordert die Landrätin auf, sich gegenüber dem Landtag M-V für eine Änderung des Kurortgesetzes sowie des Kommunalabgabengesetzes M-V einzusetzen.

Die Zielsetzung der touristischen Akteure auf Usedom und in Wolgast in diesem Themenfeld ist grundsätzlich die Anerkennung der Insel und der Stadt Wolgast als ein Erhebungsgebiet und somit als ein einheitliches Erhebungsgebiet für touristische Abgaben.

Für das Erreichen dieses Ziels ist eine Gesetzesänderung notwendig.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Dezernat 3, Amt für Kreisentwicklung.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 107-5/15

18. Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte Vorlage: 15/2015

Beschluss:

1. Der Kreistag befürwortet die Einführung der Ehrenamtskarte für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Die Landrätin wird beauftragt, sich beim Land für ihre Realisierung nach dem Vorbild der Ehrenamtskarte der Stadt Rostock einzusetzen.
2. Die Landrätin wird beauftragt, ein Konzept für eine Ehrenamtskarte für den Landkreis VG zu erarbeiten.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 1 dagegen, 8 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Büro der Landrätin.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: 108-5/15


19. **Beitritt zum Kaiserslauterer Appell an Bund und Länder zur Schaffung eines gerechten Gemeindefinanzsystems**
Vorlage: 16/2015

Beschluss:

1. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald schließt sich dem Kaiserslauterer Appell an Bund und Länder zur Schaffung eines gerechten Gemeindefinanzsystems (siehe Anlage!) an.
2. Die Landrätin wird beauftragt, den Beitritt des Landkreises zum genannten Appell gegenüber dem Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden – Für die Würde unserer Städte“ als dem Initiator des Appells zu erklären (Sprecher/in: Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld, SPD, Mühlheim; Oberbürgermeister Peter Jung, CDU, Wuppertal).
3. Die Landrätin wird aufgefordert, die Landesregierung-, das Ministerium für Sport und Inneres-, den Landkreistag- sowie den Städte- und Gemeindetag- von Mecklenburg-Vorpommern über den Beitritt des Landkreises zum Appell zu informieren.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 6 dagegen, 12 Enthaltungen

Verantwortlich für die Realisierung des Beschlusses ist das Dezernat 1.


Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: A 109-5/15

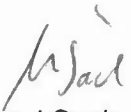
**20. Arbeitsweise der Job-Center
Vorlage: 19/2015**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag fordert die Landrätin auf, sich bei den Job-Centern dafür einzusetzen, dass diese beim Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises die Kostenschätzungen für eine Zerlegung und Vermessung von Grundstücken selbst einholen, wenn sie deren mögliche Verwertung durch Eigentümer, die Arbeitslosengeld II beziehen, prüfen.

Beratungsergebnis: 4 Stimmen dafür, mehrheitlich dagegen, 0 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: A 110-5/15

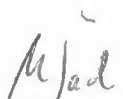
21. **Rechtzeitige Information der Anwohner und Vermieter bei der Zuweisung von Asylbewerbern**
Vorlage: 20/2015

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag fordert die Landrätin auf, die Anwohner und die Vermieter der in Frage kommenden Wohnungen über die Unterbringung von Asylbewerbern so rechtzeitig zu informieren, dass sich diese nicht vor vollendete Tatsachen gestellt fühlen und genug Zeit haben, sich eine Meinung zu bilden.

Beratungsergebnis: 4 Stimmen dafür, mehrheitlich dagegen, 2 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.


Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 23.02.2015.

Beschluss-Nr.: A 111-5/15

22. Kriminalitätsgeschehen Vorlage: 21/2015

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag fordert die Landrätin auf, die Bürger auf der Internetseite des Landkreises zur Mitwirkung an der aktuellen Studie des Landeskriminalamtes Mecklenburg-Vorpommern zur Ermittlung des tatsächlichen Kriminalitätsaufkommens zu ermuntern. Die Bürger sollen dazu aufgerufen werden, die ihnen gegebenenfalls zugesandten Fragebögen ausgefüllt an das LKA zurückzuschicken oder bei diesem solche Fragebögen anzufordern.

Beratungsergebnis: 4 Stimmen dafür, mehrheitlich dagegen, 0 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Michael Sack
Kreistagspräsident

Greifswald, 24.02.2015